



Tour: 210.....



Die Gobi und die Mongolei

Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Der Süden der Mongolei wird beherrscht von der einmaligen Landschaft der Wüste Gobi. Der Begriff „Gobi“, ist nicht genau definiert und im Wesentlichen, wird damit die innerasiatische Wüste in der Grenzregion von China und der Mongolei bezeichnet. Übersetzt bedeutet „Gobi“ Wüste. Wenn man somit von der Wüste Gobi spricht, ist das eine Tautologie. Mit dieser Tour legen wir mehr den Schwerpunkt auf die südliche Gobi. Sie ist somit geeignet für den Wüstenfreund.



Die Gobi ist aufgrund ihrer Höhenlage eine Kältewüste und daher nicht mit der Sahara oder anderen Wüsten zu vergleichen. Schuld an der großen Trockenheit in der Gobi ist die Lage der Wüste. Sie befindet sich inmitten des asiatischen Kontinents in einem riesigen Becken, das durchschnittlich rund 1.000 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Es handelt sich dabei hauptsächlich um eine Fels- und Geröllwüste. Parallelen zu anderen Wüsten wird der Wüstenfreund dennoch finden, angesichts der unendlichen, nahezu unbesiedelten Weiten, der einmaligen Sanddünen und schroffer Felsformationen. Wer einmal die klaren Sternennächte in der Gobi erlebt hat, wird sie nicht so schnell wieder vergessen.



Diese Tour führt ohne Umwege direkt hinein in die Gobi. Abseits aller Touristenwege, Werden Sie bei dieser Reise, die Einmaligkeit der Wüstenlandschaft erleben können. Der Tourenplan führt Sie auch zu den Fundstellen von Dinosaurierknochen und bietet Ihnen dazu die Möglichkeit, die Lebensform der Nomaden in der Gobi kennen zu lernen.



Die Nomaden leben in der Gobi sehr verstreut und meist in einzelnen Familien. Vielerorts kann man an den Berghängen vereinzelt die weißen Jurten der Nomadenfamilien sehen. Was man allerdings nicht machen sollte, ist an einer Jurte nur vorbeizufahren. In der nomadischen Tradition ist eine Annäherung ohne Besuch ein schlechtes Omen - in der Gobi liegen Glaube und Aberglaube nahe beieinander. Die Bedürfnisse der Tiere bestimmen ihren Tagesablauf. Ihr Leben hat den Geschmack von Kamelmilch und Ziegenblut, den Geruch von Tierschweiß und Wollfett, das Gefühl von Eiswind und Sonnenbrand auf der Haut. Noch fühlen sich viele Kamelzüchter eins mit der Natur, die sie umgibt.



Im zweiten Abschnitt der Reise, erleben Sie die geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten im zentralen Teil des Landes. Wir fahren von der südlichen Gobi nach Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt der Mongolei. Hier erleben sie den Kontrast zwischen Wüste und Grasslandschaft. Karakorum, die Wiege des mongolischen Reichen, Sitz von Chinggis Khan, ist mit seinem gut erhaltenem Kloster Erdenee Zuu auch heute noch eine interessante Sehenswürdigkeit. Tauchen Sie mit uns ein, in die Zeit von Chinggis Khan. Damit ist diese Tour ein guter Einstieg für all diejenigen, die die Mongolei zum ersten Mal besuchen aber auch von Wüsten begeistert sind.



Strecke:

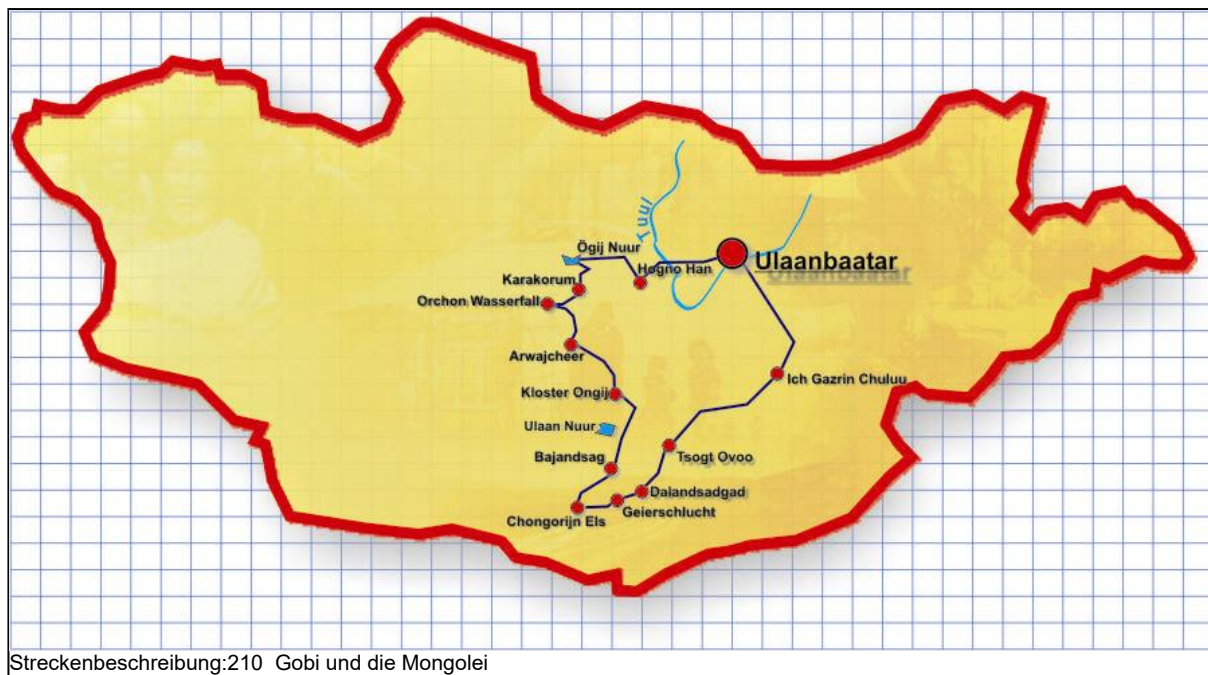
Ulaanbaatar – Baga gazriin chuluu – Dalandsadgad – Geierschlucht – Chongorijn Els – Bajandsag – Kloster Ongij – Ariwajcheer – Orchon Wasserfälle - Karakorum - Ulaanbaatar

Reiseablauf:

1. Tag Frühmorgens Ankunft mit dem Linien Flug aus Deutschland. Flughafentransfer ins Hotel und erste Erkundung der Stadt. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der grössten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -
2. Tag Fahrt zu den kleinen „Erdmutter – Steinen“ (Baga Gazriin Chuluu) in der mongolischen Steppe. Dieses wohl einmalige Gebiet in der Mongolei, besticht durch seine faszinierende Gebirgswelt. Wie wahllos im Gelände verteilt, befinden sich malerische Felsformationen, die ihren eigenen Charakter durch Wind- und Wassererosion bekommen haben.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Weiterfahrt nach Mandalgobi, einer kleinen Ortschaft am Rande der Gobi. Weiterfahrt in Richtung Dalandsadgad durch die mongolische Grassteppe. In der Mongolei ist die Steppe die vorherrschende Landschaftsform. Sie nimmt etwa 80 Prozent der Landesfläche ein und dient der Mongolei als wichtigste natürliche Ressource, da das Grasland ausgedehnte Weidegründe bietet. In dem trockenen Klima gedeihen kaum Wälder, dafür jedoch umso üppigeres Grasland. Wir werden diesen Tag auch dazu nutzen, einmal tiefer in das Nomadenleben rein zuschauen. Übernachtung Tsagaan Suwarga in der Region von Tsogt Ovoo in der mongolischen Steppe.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Ankunft in Dalandsadgad, der Provinzhauptstadt in der Gobi. Einkaufen auf dem Markt für die Weiterfahrt. Hier haben Sie die Möglichkeit, dem bunten Treiben auf dem lokalen Markt beizuwohnen. Die Fahrer werden die Zeit nutzen und Treibstoff bunkern, an dem es in der Gobi öfter mal mangelt. Anschließend Fahrt zur Geierschlucht, Übernachtung in der Nähe der Schlucht.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Besichtigung der Geierschlucht (Fußweg). Der Fluss, der durch die Geierschlucht fließt, produziert im Winter so viel Eis, welches bis weit in den Sommer nicht schmilzt. Wir werden die Schlucht erkunden und in dem kleinem Naturkundemuseum am Eingang der Schlucht uns über die Flora und Fauna informieren. Weiterfahrt zu der wenig bekannten Schlucht „Shivet Am“. Hier werden wir mitten im Gurvan Saikhan Gebirge in der kühlen Schlucht Mittagessen. Danach geht es einmal quer durch das Gurvan Saikhan Gebirge in Richtung Bayandalay. Übernachten werden wir mitten in der Gobi.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Fahrt durch die südliche Gobi zum „Nemegt“ Canyon. Wanderung durch den Canyon. Diese Region in der Gobi wird nur sehr selten angefahren und ist noch weitestgehend unberührt. Menschen werden Sie hier jetzt nicht mehr antreffen, dazu ist diese Region zu arid. Der Wind und die winterlichen Schmelzwasser, haben aus dem weichen Sandstein einzigartige Formen entstehen lassen. Mit Sicherheit werden sie hier in den Meeresbodenablagerungen versteinerte Dinosaurier Knochen finden.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Am Vormittag fahren wir weiter zu großen Sanddüne Khongoriin Else. Auf dem Weg dorthin, passieren wir die kleine Saline „davsni uildver“. Hier wird das einstmals kostbarste Produkt Salz natürlich gewonnen. Die Sanddüne Sanddüne Khongoriin Else zieht sich mit bis zu 180 KM Länge durch die Gobi. Wir werden diese Düne mit unserem Fahrzeug durchqueren. Da wir von „oben“ kommen. Ist das nicht so problematisch. Der Kontrast an der Düne könnte kaum größer sein. Sattes Grün, geschaffen durch einen kleinen Fluss und gleich dahinter die riesige Sanddüne, die bis weit über 400 mtr. Hoch ist. Am Nachmittag können Sie auch gerne einmal ein Ritt auf einem Kamel ausprobieren.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Umfahrung der südlichen Ausläufer des Altaigebirges in Richtung Bulgan und Bajandsag. In der Region um Bajandsag mit seinen roten Sandsteinformationen, wurden die ersten Dinosaurier Knochen in der Mongolei gefunden. Mit etwas Glück können Sie auch welche finden. Bei Bajandsag befinden sich auch die größten Saxaulwälder in der Mongolei. Der Saxaulbaum (Salzkraut), ist ein äußerst langsam wachsender Hartholzbaum, der normalerweise nicht größer als 30 – 40 cm wird. Übernachtung in den einmaligen Felsformationen von Bajandsag.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Fahrt zum Kloster Ongij und Besichtigung der Klosterruine. Bevor wir das Kloster, oder besser die Klosterruinen erreichen, fahren wir durch die ebene von Ongii und am Ulaan Nuur (roter See) vorbei. Der Ulaan Nuur ist allerdings nur periodisch als See vorhanden, da er nur durch das Regenwasser der Gobi gespeist wird. Am späten Nachmittag erreichen wir dann das Kloster Ongii, das einst mit zu den größten Klöstern in der Mongolei gehörte. Heute versuchen einige Mönche, das Kloster wieder aufzubauen. Wir haben die Gelegenheit, mit den Mönchen zu reden und die Klosteranlage zu besichtigen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Fahrt zu den Orchonwasserfällen. Diese Wasserfälle sind durch Vulkanische Aktivitäten entstanden und das gesamte Ochontal ist ausgesprochen schön. Es wird heute auch genügend Zeit für eine Wanderung in der Umgebung der Wasserfälle sein
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Durch das Orchontal mit seiner einmaligen Landschaftsformationen, die zum Teil durch einen Vulkanausbruch und durch die Erosion des Orchonflusses entstanden sind, fahren wir nach Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt des Mongolen Reiches. Ausführliche Besichtigung von Karakorum. Erst unter Ugedai Khan, dem Sohn und Nachfolger Dschingis Khans entwickelte sich Karakorum zur ersten Hauptstadt des Mongolenreiches. Von ihm wurde die bedeutende Residenz zu einer richtigen Stadt ausgebaut und ab 1235 zusätzlich mit einer Befestigungsanlage versehen. In Karakorum zeigten auch die Dschinghis Khan nachfolgenden, grausam kriegerischen und tyrannischen Khane ihr zweites, völlig andersartiges Gesicht. Durch ihre tolerante Haltung allem Neuen und Unbekanntem gegenüber wurde ihre Hauptstadt im 13. Jahrhundert nicht nur die Schaltzentrale der Reichsverwaltung und ein Zentrum des Handels und Kunsthandwerks, sondern auch zu einem Schmelztiegel unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Völker.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Wir fahren wir zu einer weiteren interessanten archäologischen Fundstelle, „Khöschöö Tsaidam“ die Grabstätte des alttürkischen Generals Bilgä Chagan. Hier wird unter türkischer Leitung gegraben. Sie werden viele interessante Fundstücke aus der Zeit vor Dshingges Khan sehen können.

Gegen Abend kommen wir dann an dem See Ogii Nuur an. Dieser See ist nicht nur Landschaftlich einmalig, auch die Vogelliebhaber, werden hier voll auf ihre Kosten kommen, da dieser See gerne von den Zugvögeln als Rastplatz verwendet wird.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Weiterfahrt nach Dashinchilen, einem kleinem Ort zwischen dem Ogii Nuur See und Lun. In der Nähe der Brücke über den Asgat Fluss, befindet sich die Ruinenanlage von Char Buch Balgas, die aus der Kitan Zeit stammt. Die Kitan gehören zu den Proto-Mongolen oder Proto-Mongolide und so werden jene Völker bezeichnet, die in den ersten Jahrhunderten n. Chr. Die zentralasiatischen Steppen bewohnten. Es waren vor allem Völker mit türkischer, mongolischer und tungusischer Sprache, die sich allerdings in Kultur und Lebensweise sehr ähnlich waren. Die Ruinen von Char Buch Balgas werden dem 9. – 10. Jahrhundert zugeschrieben. Es soll sich dabei um eine Wehranlage handeln. Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Auf einer Asphaltstrasse geht es jetzt zurück nach Ulaanbaatar. Wir werden gegen Nachmittag in der Stadt ankommen und Sie haben die Möglichkeit noch einen kleinen Einkaufsbummel zu unternehmen. Die Reise lassen wir dann am Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M
14. Tag Früh Rückflug



Streckenbeschreibung: 210 Gobi und die Mongolei

Kilometer Strasse: 1.100
Kilometer Offroad: 1.400

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten wie z.B. übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs Reisen“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Packlistenvorschlag: <http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar und auf dem Land, entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie (s.unten). Flughafenstransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Termine:

| Anfang | Ende | Abflug | |
|----------|----------|--------|--|
| 28.05 Mo | 10.06 So | TXL | |
| 28.06 Do | 11.07 Mi | FRA | |
| 08.07 So | 21.07 Sa | FRA | |
| 15.07 So | 28.07 Sa | FRA | |
| 29.07 So | 11.08 Sa | FRA | |
| 05.08 So | 18.08 Sa | FRA | |
| 19.08 So | 01.09 Sa | FRA | |
| 03.09 Mo | 16.09 So | TXL | |
| 10.09 Mo | 23.09 So | TXL | |

Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

| Kategorie | 2 – 3 Pers | 4 – 5 Pers. | ab 6 Pers |
|-----------|------------|-------------|-----------|
| A | 1.850 € | 1.180 € | 790 € |
| B | 2.020 € | 1.300 € | 880 € |
| C | 2.180 € | 1.390 € | 930 € |
| D | 2.580 € | 1.610 € | 1.300 € |

*) Preis / Pers.

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurten Camps übernachtet.

*) Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Zuschläge:

| | | |
|---|-------|--------------|
| Einzelzimmer Hotel zuzüglich | 150 € | Pauschal |
| Einzeljurte | 35 € | p.P. / Nacht |
| Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer) | 45 € | p.P. / Nacht |
| Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) | 150 € | Pers |
| Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land | 7 € | Pers/ Tag |
| Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug | 25 € | Pers |

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2018**

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf